

1456 August 28, Brixen.

Nr. 4918

Der Hauptmann (von Brixen Bartholomäus von Liechtenstein) gewährt (im Namen des NvK) Johannes de Fusck aus Fassa freies Geleit bis zum 29. September 1456 und schreibt an (Hans) Mühlberger, (Richter im Fassatal).

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HRR I f. 298^r Nr. 890.

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 127 Nr. 157

Johannes de Fisk aus Eveys hat gelait von dem haubtmann¹⁾ uncz auf Michaelis nachstkomend und ist dem Mulberger²⁾ von dem haubtmann darumb geschriben. Fur denselben Johannes hat versprochen Bonifaci aus Eveys von ainer inczicht³⁾ wegen, darumb in der Mulberger zu gericht hannden wolt genomen haben. Darumb sol man im si zuverhören ainen tag bestymmen. Actum Brichsen an sand Augustins tag anno etc. lvi^{to}.

5

4 im: *ü.d.Z.*

1) *Bartholomäus von Liechtenstein, Hauptmann zu Brixen; s.o. Nr. 4808.*

2) *Hans Mühlberger, Amtmann und Richter im Fassatal.*

3) *Anschuldigung.*